

CC 9050 / CC 9051

- D** Bedienungsanleitung
- GB** Operating manual
- F** Mode d'emploi
- NL** Gebruiksaanwijzing



CC 9050 / CC 9051

D

Inhalt

Einleitendes	2
1. Allgemeine Hinweise	2
2. Sicherheitshinweise	2
Montage der Freisprecheinrichtung	4
3. Lieferumfang CC 9050 / 9051	4
4. Platzierung und Befestigung	5
5. Anschluss der Elektronikbox	7
6. Installation der Sicherungen	9
Bedienungsanleitung	10
7. Einschalten	10
8. Herstellen einer Bluetooth-Verbindung	11
9. Trennung einer Bluetooth-Verbindung	12
10. Menüführung	12
11. Serviceleistungen	17

1. Allgemeine Hinweise

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie haben eine Freisprecheinrichtung der Marke BURY erworben und sich so für ein Produkt mit hoher Qualität sowie höchstem Bedienungskomfort entschieden. Einkauf, Produktion sowie Service und Vertrieb unterliegen bei Bury einem strengen Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001. Alle Bury-Freisprechanlagen entsprechen den Sicherheitsnormen CE und e1. Außerdem geben wir auf alle Komponenten zwei Jahre Gewährleistung.

Damit Sie den vollen Komfort Ihrer Bury-Freisprechanlage genießen können, lesen Sie sich die Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch. Falls Sie zusätzlich Fragen zum Einbau oder Betrieb haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Er berät Sie gerne und zuverlässig und leitet Ihre Erfahrungen und Anregungen an den Hersteller weiter.

Oder wenden Sie sich an unsere Hotline. Die Telefon- und Faxnummern finden Sie unter dem Stichwort Service.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt.

2. Sicherheitshinweise

Einbau – wer und wo

Der Einbau des Navigationssystems kann durch Sie vorgenommen werden, beachten Sie aber bitte die Einbauvorgaben des Kfz-Herstellers (VAS 1978) und stellen Sie dazu das Fahrzeug an einem Ort ab, an dem es den Straßenverkehr nicht behindert. Wir empfehlen Ihnen, den Einbau durch eine Fachwerkstatt durchführen zu lassen.



Stromversorgung

Dieses Navigationssystem ist für den Einsatz in Kraftfahrzeugen mit einem Bordnetz von 12 Volt (PKW) ausgelegt. Beabsichtigen Sie, das Gerät in ein Kraftfahrzeug mit einem Bordnetz von 24 Volt (LKW) einzubauen, benutzen Sie bitte einen Spannungswandler. Fragen zu diesem Thema beantwortet Ihnen gerne unsere Hotline.



Platzierung, Lautstärke

Installieren Sie die Komponenten des Gerätes so im Fahrzeug, dass Ihre Sicht nicht beeinträchtigt wird und die Komponenten nicht in einer Personenaufprallzone der Fahrgastzelle oder in Entfaltungsbereichen von Airbags montiert sind. Zum Herauslösen von Verkleidungen (mit und ohne Airbags) oder Komponenten des Armaturenbretts sind in einigen Fällen spezielles Werkzeug und spezielle Kenntnisse erforderlich.



Sachgemäße Handhabung

Für Beschädigungen und Störungen durch unsachgemäße Installation und Handhabung des Systems übernehmen wir keine Haftung. Setzen Sie deshalb das Gerät weder Nässe, extremen Temperaturen oder Erschütterungen aus und befolgen Sie genau die in der Einbau- und Bedienungsanleitung vorgegebenen Arbeitsschritte.



Bedienung im Straßenverkehr

Bedienen Sie das System nur in Situationen, in denen es Ihnen die Verkehrslage erlaubt und Sie dabei andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährden, schädigen, behindern oder belästigen. Die Lautstärke des Geräts ist so einzustellen, dass Außengeräusche weiterhin wahrgenommen werden können.

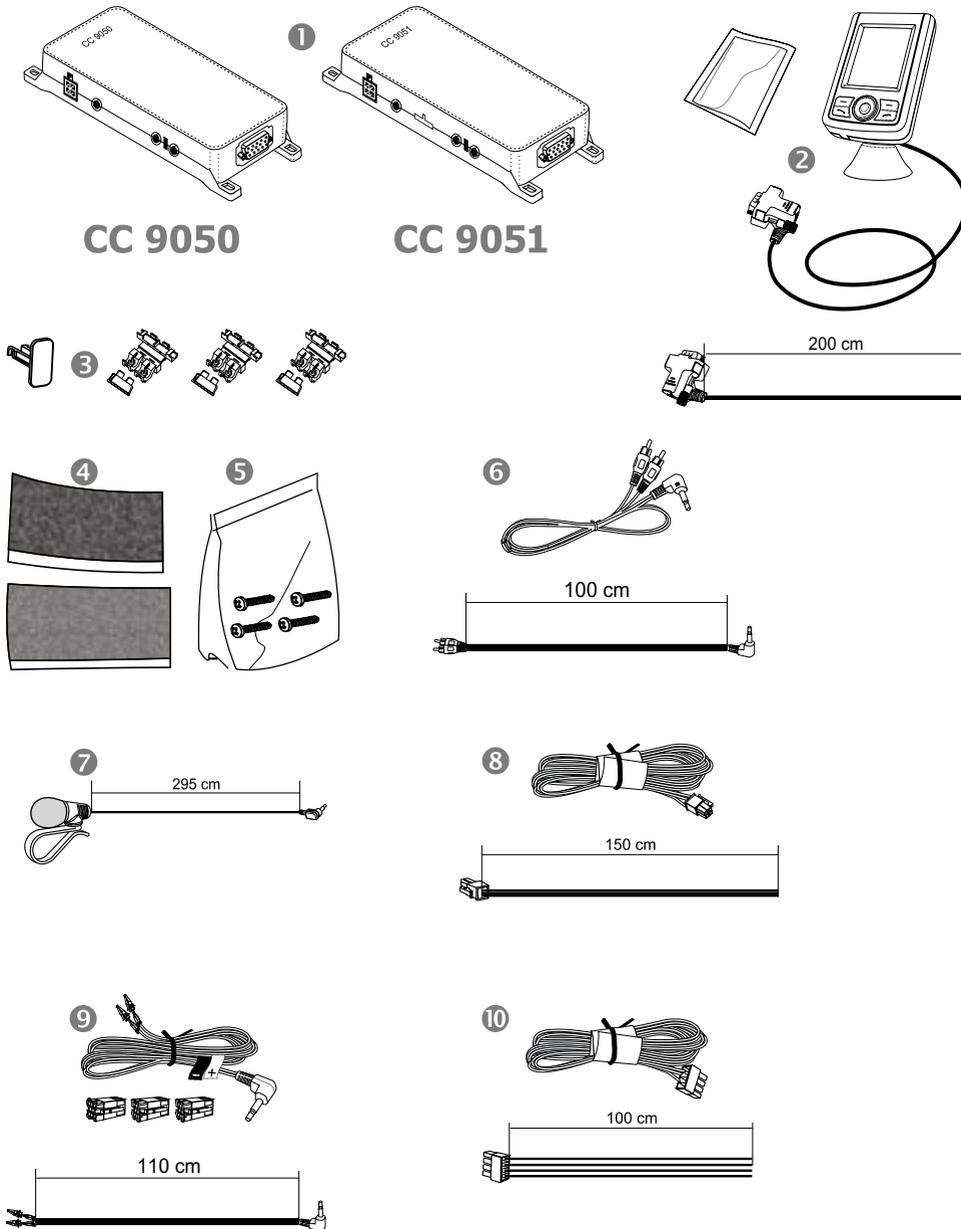
Im Störfall

Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn Sie einen Defekt bemerken bzw. vermuten. Suchen Sie einen Bury Fachhändler auf oder stellen Sie Kontakt zur Bury Hotline her. Unsachgemäße Reparaturversuche können für Sie gefährlich sein. Deshalb darf nur qualifiziertes Personal Überprüfungen vornehmen.

Wichtig:

- ▶ Der Fahrer ist jederzeit für die sichere Führung und Kontrolle seines Fahrzeugs verantwortlich. Sie sollten während des Fahrens kein Mobiltelefon - und besonders nicht die Funktionen SMS / MMS schreiben oder lesen - nutzen.
- ▶ Untersuchungen ergaben, dass es ein Risiko für Ihre Sicherheit darstellt, abgelenkt zu sein. Die Nutzung eines Mobiltelefons während der Fahrt kann die Ursache einer solchen Ablenkung sein.
- ▶ Der Hersteller weist hiermit ausdrücklich darauf hin, dass Sie während der Fahrt eine Freisprecheinrichtung nutzen sollten.

3. Lieferumfang CC 9050 / 9051



Beschreibung der Komponenten:

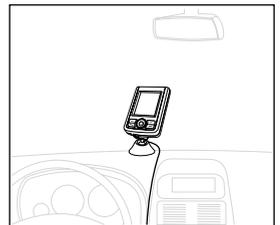
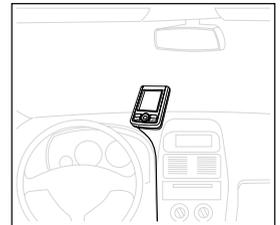
- 1) Elektronikbox (CC 9051 mit integrierter Lautsprecher-Umschaltbox)
- 2) Monitor auf Montagefuß, Säuberungstuch
- 3) Sicherungen
- 4) Klettverschluss
- 5) Befestigungsschrauben für Elektronikbox
- 6) AUX-Kabel
- 7) Mikrofon
- 8) Stromversorgungskabel
- 9) Phone-In Kabel
- 10) Lautsprecherkabel (CC 9051)

4. Platzierung und Befestigung

Schritt 1:

Wählen Sie bitte zuerst den für Sie in Ihrem Fahrzeug am besten geeigneten Standort für den Monitor samt Montagefuß aus, indem Sie den Monitor an verschiedenen Positionen im Fahrzeug einmal anhalten, bzw. positionieren.

Haben Sie eine geeignete Position für den Monitor im Fahrzeug gefunden, können Sie nun den Montagefuß / Klettverschluss entsprechend anbringen / befestigen. Nutzen Sie bitte das beiliegende Säuberungstuch zum Entfetten der Oberflächen, auf die Sie den Montagefuß anbringen möchten. Bitte beachten Sie, dass es bei starken Temperaturschwankungen während der späteren Nutzung je nach Struktur und Beschaffenheit zu Entfärbungen der Oberflächen kommen kann.



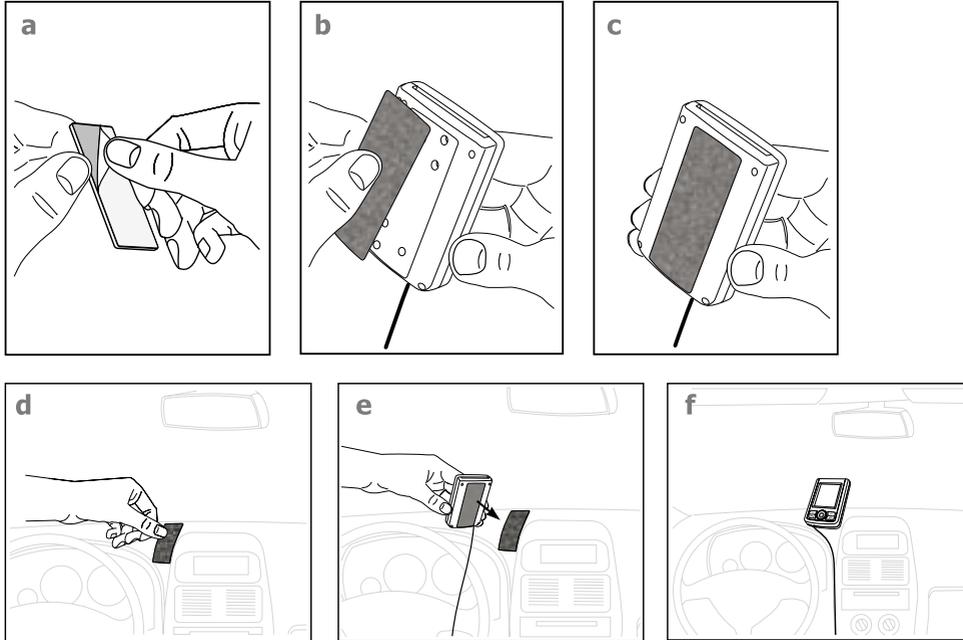
Wichtig:

► Achten Sie bei der Platzierung, dass der Monitor die Sicht auf die Straße nicht behindert, nicht in Personenaufprallzonen (unter anderem Airbagbereiche) angebracht wird und dass Kabel möglichst einfach verlegt werden können.

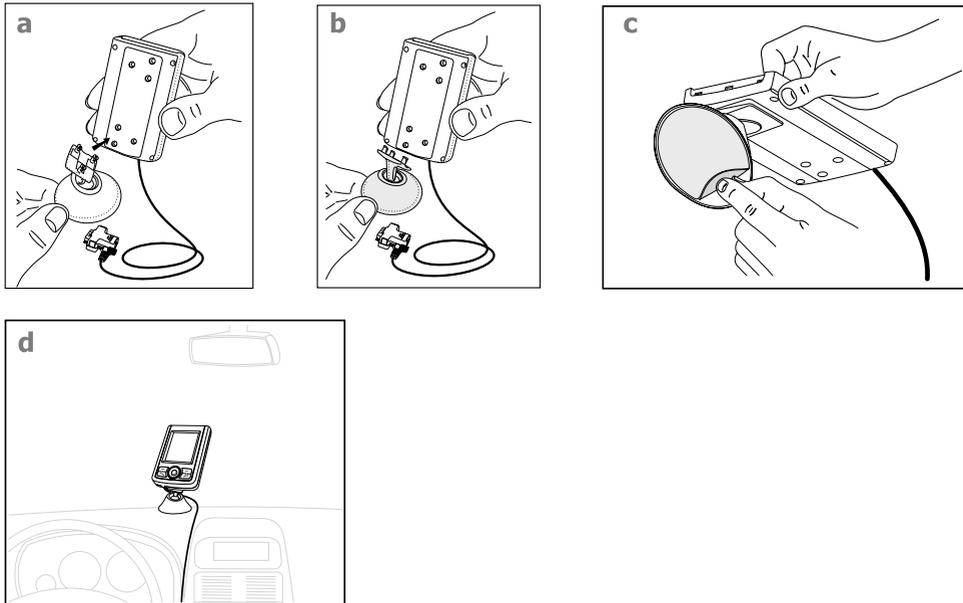
► Der Montagefuß/Klettverschluss kann nur einmal aufgeklebt werden, beim Entfernen kann es zur Beschädigung der Klebefläche kommen. Außerdem ist es möglich, dass sich die Oberfläche je nach Struktur und Beschaffenheit bei starken Temperaturschwankungen während der späteren Nutzung entfärbt.



Installationsbeispiel 1:

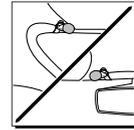


Installationsbeispiel 2:



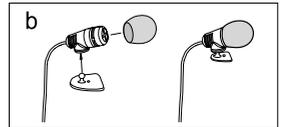
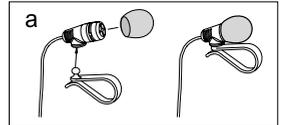
Schritt 2:

Je nach Fahrzeugtyp und dessen Ausstattung (z. B. Airbags) ist es sinnvoll, das Mikrofon entweder an der A-Säule, an der Sonnenblende oder am Dachhimmel zu installieren. Hinweise zu den Ausstattungsmerkmalen entnehmen Sie bitte aus den Fahrzeugunterlagen. Beachten Sie bitte weiterhin die in der Einbauanleitung dargestellten Entfernungshinweise zu anderen Komponenten und zu dem Fahrzeufführer bzw. Sprecher.



Schritt 3:

Verlegen Sie bitte die Kabel möglichst so, dass sie nicht unbefestigt im Fahrzeug liegen/hängen und keinen Einfluss auf das Führen des Fahrzeugs ausüben können. Achten Sie beim Verlegen eines Kabels darauf, dass es nicht auf Zug beansprucht wird sondern noch Spiel besitzt. Vermeiden Sie Kabelquetschungen, die zu Beschädigungen der Isolierungen durch Reibung/Scheuern entstehen können.

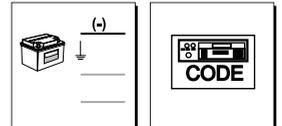


Schritt 4:

Installieren Sie die Elektronikbox an geeigneter Stelle im Fahrzeug. Dies kann z. B. hinter dem Radio, im Handschuhfach oder in der Mittelkonsole sein. Achten Sie darauf, dass Sie ohne Probleme an die Anschlüsse der Box kommen. Bevor Sie Komponenten an der Elektronikbox anschließen, sollten Sie zur Sicherheit die Batterie abklemmen. Achten Sie hierbei auf eine eventuelle Radiokodierung (siehe Radio-Handbuch).

Wichtig:

► Installieren Sie die Elektronikbox hinter einer Verkleidung bzw. an einer Stelle, an die Sie nur nach Öffnen / Lösen eines Schutzes / einer Abdeckung herankommen. Die Anschlussbox darf nicht offen im Fahrzeug herumhängen.



5. Anschluss der Elektronikbox

Die Stromversorgung der Freisprecheinrichtung wird über ein 4adriges Kabel hergestellt. Schliessen Sie das schwarze (Klemme 31 - Minus), das rote (Klemme 30 - Dauerplus) und das blaue Kabel (Klemme 15 - Zündungsplus) an die Stromversorgung Ihres Radios (ggf. über Zigarettenanzünder oder Sicherungskasten) an. Das gelbe Kabel dient nach Anschluss am Gegenstück zur Stummschaltung des Radios bei einem Telefongespräch. Den weißen Molex Stecker verbinden Sie bitte mit Anschluss 1 (siehe nächste Zeichnung).

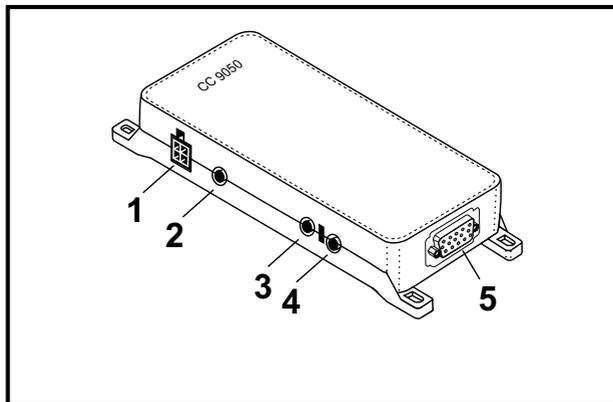
Achtung:

► Schliessen Sie das blaue Kabel ebenfalls an Klemme 30 an, dann wird die Freisprecheinrichtung permanent mit Strom versorgt. Dies könnte bei längerem Stillstand des Fahrzeugs zur Entladung der Autobatterie führen.

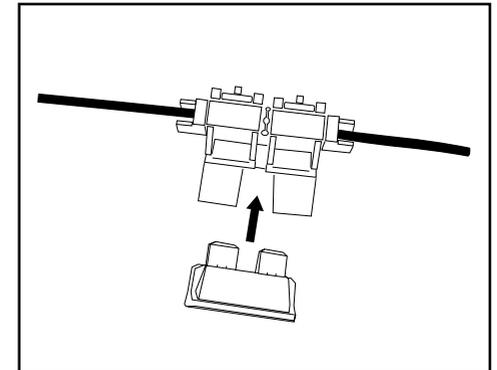
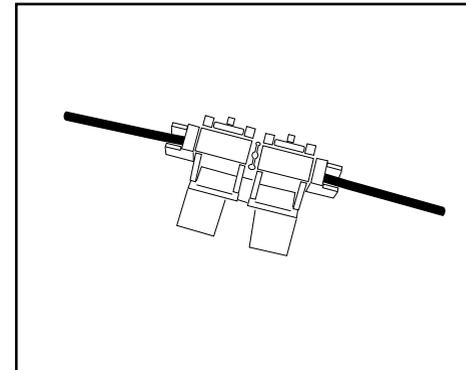
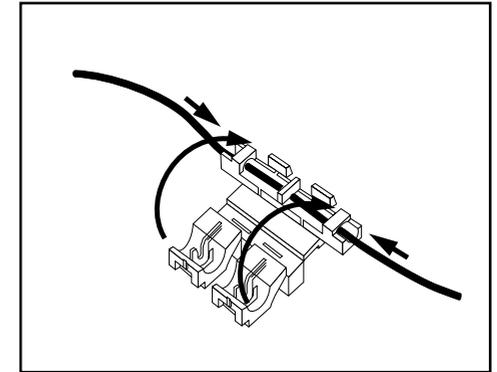
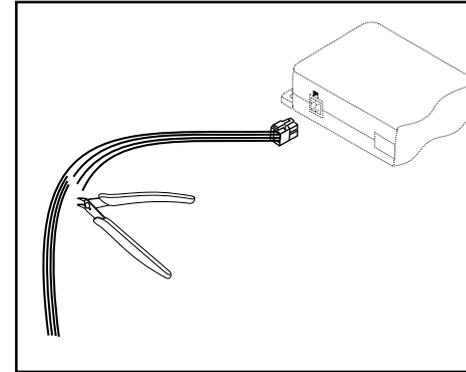
Schließen Sie nun das Mikrofon (Anschluss 4) und den Stecker des Monitors (Anschluss 5) an die Elektronikbox an.

Über den Anschluss 3 gibt die Freisprecheinrichtung die Sprachausgabe des Gesprächspartners während eines Telefonats wieder. An diesen Anschluss können Sie einen separaten Lautsprecher (BURY Zubehör) oder den Phone-In Eingang Ihres Radios (falls vorhanden) über einen Phone-In Adapter anschließen. Der Anschluss einer Lautsprecherumschaltbox (BURY Zubehör, in CC 9051 integriert) ist ebenfalls möglich. Bei den beiden letzteren Varianten nutzen Sie das fahrzeuginterne Soundsystem zur Sprachausgabe.

Musik in Stereoqualität wird am Anschluss 2 ausgegeben. Hier können Sie den Aux-In Eingang Ihres Radios (falls vorhanden) über im Fachhandel erhältliche Adapter anschliessen. Der Adapter muss für den Anschluss an der Freisprecheinrichtung eine 3,5 mm Stereoklinkenbuchse besitzen. Je nach Autoradio ist das andere Ende verschieden zu wählen. Falls Ihr Radio nicht über einen Aux-In verfügt, können Sie den Car CD/MP3-Adapter aus dem BURY Zubehörprogramm nutzen, um die Musikwiedergabe über Ihr Radio zu ermöglichen.



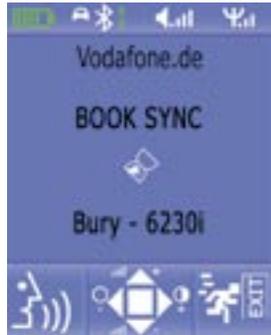
6. Installation der Sicherungen



Durchtrennen Sie bitte mit einem Seitenschneider oder einer Schere das rote, schwarze und blaue Kabel. Legen Sie nun die beiden Enden des roten Kabels, die sich durch den Schnitt ergeben, in einen der Klemmverbinder ein. Klappen Sie diesen nun zu. Hören Sie zweimal ein Knacken, ist die Klemme korrekt eingerastet. Setzen Sie nun eine der Sicherungen ein und wiederholen Sie dann den Vorgang für die anderen Kabel.

7. Einschalten

Falls die Stromversorgung der Freisprecheinrichtung (FSE) ordnungsgemäß angeschlossen wurde, aktiviert sich die FSE, nachdem Sie die Zündung eingeschaltet haben. Das Display schaltet sich ein und ein kurzer hoher Ton erklingt.



Display mit englischer Menüführung

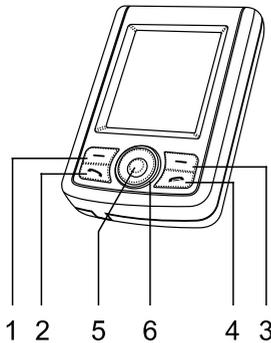
Die FSE versucht sich nun automatisch mit einem Mobiltelefon zu verbinden. Im Auslieferungszustand ist noch keine Kennung eines Mobiltelefons gespeichert (siehe Kapitel: Herstellen einer Bluetooth-Verbindung). Es erscheint kurz der Hinweis „Leere Liste“ und anschließend „Unterbrochen“ auf dem Display.

Falls schon einmal Mobiltelefone verbunden waren, erscheinen die Kennungen / Namen der Mobiltelefone im Display. Diese werden nacheinander von der FSE abgefragt. Falls kein Mobiltelefon automatisch via Bluetooth mit der FSE verbunden wurde, ertönt hinweisend darauf in gleichmässigen Abständen ein tiefer Ton. Diese automatische Suche können Sie durch Drücken auf die Taste 3 abbrechen.

Bei erfolgreich hergestellter Verbindung ertönt ein langer hoher Ton. Der Name des gekoppelten Mobiltelefons wird angezeigt und Daten aus dem Telefonbuch (SIM-Karte) und dem Adressbuch (Speicher des Telefons) werden zur FSE übertragen. Dies kann, je nach Anzahl der gespeicherten Daten, einige Sekunden in Anspruch nehmen. Wird die Synchronisation des Telefonbuchs durch z. B. Drücken der Taste 3 oder eines eingehenden Anrufes unterbrochen, kann es vorkommen, dass nicht alle Einträge übermittelt wurden. Hier sollte das Telefonbuch nochmals manuell synchronisiert werden (siehe Kapitel: Menüführung).

Beschreibung der Tasten:

- 1 = linke Funktionstaste
- 2 = Anrufannahmetaste
- 3 = rechte Funktionstaste
- 4 = Anrufbeendigungstaste
- 5 = Auswahltaste
- 6 = Scrolltaste (links/oben/rechts/unten)



8. Herstellen einer Bluetooth-Verbindung

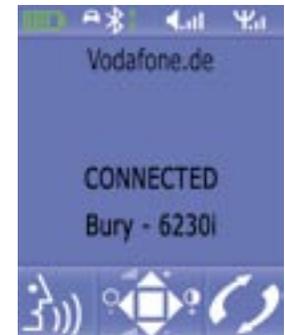
Möchten Sie zum ersten Mal eine Bluetooth-Verbindung herstellen, müssen Sie die Bluetooth-Funktion bei Ihrem Mobiltelefon aktivieren und nach Bluetooth-Geräten suchen lassen. In diesem Fall nach einem Gerät mit der Bezeichnung „CC 9050...“ oder „CC 9051...“. Falls mehrere Geräte entdeckt worden sind, wählen Sie bitte die FSE aus und geben die PIN-Nummer 1234 ein. Die Bluetooth-Verbindung (Kopplung) wird anschließend zwischen Ihrem Mobiltelefon und der FSE hergestellt. Die FSE unterstützt die Profile „Freisprechen“ und „A2DP“. Bitte stellen Sie Ihr Mobiltelefon entsprechend ein, bzw. prüfen Sie, ob diese Profile unterstützt werden.

Lässt sich keine Verbindung aufbauen, überprüfen und aktualisieren Sie bitte den Stand der Software (Firmware) auf Ihrem Mobiltelefon oder bei der FSE. Eine Übersicht zu dieser Thematik finden Sie im Internet unter www.bury.com. Weiterhin ist es möglich, dass Sie erst die Liste der gekoppelten Geräte in Ihrem Telefon löschen müssen, damit die FSE richtig erkannt und eine Verbindung aufgebaut werden kann. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons durch, falls Sie Fragen zu dessen Menüführung, Funktionen und Bedienung haben sollten. Diese weicht je nach Hersteller und Typ stark voneinander ab.

Hinweis:

► Ist der Akku Ihres Mobiltelefons fast leer, lässt sich in vielen Fällen ebenfalls keine Bluetooth-Verbindung aufbauen.

Die FSE besitzt einen Speicher, in dem die Kennungen von bis zu 10 Mobiltelefonen abgespeichert werden. Wird ein elfstes Mobiltelefon gekoppelt, wird der jeweils älteste Speichereintrag in der FSE gelöscht. Nach Inbetriebnahme der FSE versucht diese automatisch, sich mit einem bereits gespeicherten Mobiltelefon im Profile „Freisprechen“ zu verbinden.



Display mit englischer Menüführung

9. Trennung einer Bluetooth-Verbindung

Möchten Sie eine Bluetooth-Verbindung aufheben, besteht die Möglichkeit, diese komfortabel an der FSE oder von Ihrem Mobiltelefon aus zu unterbrechen. Des Weiteren wird die Verbindung unterbrochen, wenn Sie sich samt Mobiltelefon zu weit vom Fahrzeug und damit vom Empfangsradius der FSE entfernen. Nach 15 Minuten ohne aktive Bluetooth-Verbindung (Anzeige im Display: Unterbrochen) schaltet sich die FSE automatisch aus, falls diese noch mit Spannung versorgt wird. Dies dient der Schonung der Fahrzeugbatterie. Kommen Sie innerhalb dieses Zeitraumes zum Fahrzeug zurück, können Sie manuell eine Kopplung initiieren, indem Sie die Taste 5 für drei Sekunden drücken.

Hinweis:

► Beachten Sie bitte, dass die Kapazität des Akkus Ihres Mobiltelefons bei aktivierter Bluetooth-Funktion schnell abnehmen kann. Möchten Sie die Bluetooth-Funktion nicht mehr nutzen, z. B. beim längeren Verlassen des Fahrzeugs, so sollten Sie diese deaktivieren.

10. Menüführung

Hinweis:

► Beachten Sie bitte, dass einige der nachfolgend beschriebenen Funktionen/Anzeigen nur möglich sind, falls diese durch das Mobiltelefon unterstützt werden!

Nach dem Einschalten der FSE erscheint die Hauptmaske. Diese informiert Sie, ob ein Mobiltelefon per Bluetooth verbunden ist oder nicht. Hier haben Sie unabhängig vom Verbindungsstatus, durch Drücken der Taste 5, die Möglichkeit das Hauptmenü aufzurufen. Der jeweils umrahmte Eintrag kann durch erneutes Drücken der Taste 5 ausgewählt werden. Mit den Scrolltasten gelangen Sie in die gewünschte Richtung. Mit der Taste 3 kann die Menüführung abgebrochen werden, bzw. ein Schritt zurückgegangen werden.

Menüstruktur:

- > Anrufliste
 - > Verpasste
 - > Angerufene
- > Telefonbuch
- > Info
 - > Software (Anzeige der Softwarestände der FSE)
 - > Hardware (Anzeige der Hardwarestände der FSE)
 - > DSP Info (Aktivierungsstatus der Sprachverbesserung für Mobiltelefon und FSE)
- > Service
 - > Farbe
 - > Hintergrund
 - > Text
 - > DSP Setup
 - > DSP im Handy (an / aus)
 - > DSP im Gerät (an / aus)
 - > Update (Durchführen von Firmwareupdates der FSE)
 - > Telefonbuch synchronisieren
- > Bluetooth
 - > Kopplungsliste (Anzeige der schon einmal gekoppelten Geräte)
- > Sprache
 - > Englisch / Deutsch / Spanisch / Italienisch / Französisch / Portugiesisch / US Englisch / Niederländisch / Slowakisch / Polnisch
- > Tag / Nacht
- > Sleep Mode
- > Musik



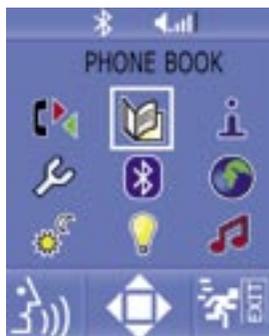
Display mit englischer Menüführung

Anruflisten

Das Menü **Anrufliste** ist ähnlich der Menüführung aufgebaut, wie Sie es von Mobiltelefonen gewohnt sind. So lässt sich nachverfolgen welche Nummern Sie gewählt und welche Anrufe Sie verpasst haben.

Telefonbuch

Im Menüpunkt **Telefonbuch** werden Ihnen die Speichereinträge des Telefonbuches und des Adressbuches des Mobiltelefons angezeigt. Die Einträge sind alphabetisch geordnet. Mit der oberen und unteren Scrolltaste können Sie zu einem Eintrag scrollen. Sind sehr viele Kontakte gespeichert, ist es sinnvoll, mit der linken oder rechten Scrolltaste die Suchfunktion nach Buchstaben zu aktivieren.



Display mit englischer Menüführung

Sie haben zwei Möglichkeiten um in das Alphabet zu gelangen: Die weiter vorne liegenden Buchstaben erreichen Sie über die linke Scrolltaste ausgehend vom Buchstaben „H“. Mit der rechten Scrolltaste beginnen Sie Ihre Suche vom Buchstaben „P“ aus. Wählen Sie einen Buchstaben (links/rechts) aus und bestätigen Sie diesen mit der Auswahl-taste. Die Anzeige der Einträge beginnt dann mit diesem Buchstaben.

Info

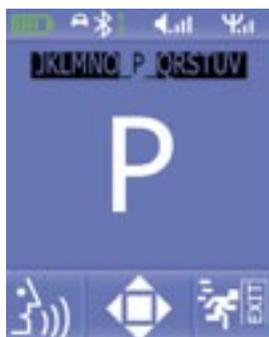
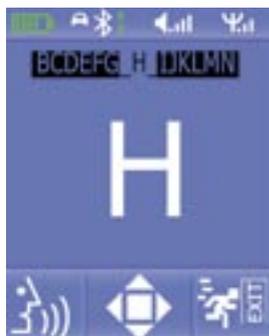
Im Menü **Info** erhalten Sie Informationen über die installierte Software und Hardware Ihrer Freisprecheinrichtung. Diese Daten sollten Sie notieren, falls Sie Probleme in der Nutzung der FSE mit Ihrem Mobiltelefon haben und diesbezüglich mit der Bury Hotline Kontakt aufnehmen oder Sie z. B. die Firmware (das Betriebssystem der FSE) aktualisieren möchten.

Die Aufspielung einer aktuellen Firmware (Infos unter www.bury.com) kann nützlich sein bei Handywechsel oder wenn neue Funktionen implementiert worden sind. Die Versionsnummer der Firmware finden Sie hinter der Bezeichnung der FSE, z. B. „CC 9050 V3.0a“.

Im Unterpunkt <DSP Info> können Sie erkennen, ob der ‚Digitale Signalprozessor‘ (DSP) in der FSE und im Mobiltelefon (falls vorhanden) aktiviert ist. Dies ermöglicht eine Verbesserung der Wiedergabe der gesprochenen Sprache und unterstützt die Rauschunterdrückung.

Service

Im Menü **Service** können Sie die Farbeinstellungen für den Hintergrund und den Text einstellen. Weiterhin läßt sich im nächsten Unterpunkt die DSP-Funktion im Mobiltelefon und in der FSE an- und ausschalten. Über den Unterpunkt Update können Sie die Firmware der FSE aktualisieren. Eine genaue Beschreibung hierzu und die entsprechende Firmware finden Sie im Internet unter www.bury.com. Der nächste Unterpunkt ermöglicht Ihnen die erneute Synchronisation des Telefonbuches mit Ihrem Mobiltelefon.



Bluetooth

Im Menüpunkt **Bluetooth** finden Sie eine Liste mit den Mobiltelefonen, die schon einmal erfolgreich mit der FSE gekoppelt worden sind. Die hier gespeicherten Einträge werden nach dem Einschalten der FSE abgefragt, um eine Bluetooth-Verbindung aufzubauen. Aus der Liste können Sie Mobiltelefone löschen, falls diese definitiv nicht mehr zum Einsatz kommen. Steuern Sie dazu mit den Scrolltasten auf den entsprechenden Eintrag und drücken Sie dann die Taste 5. Wählen Sie dann bitte die Funktion „Löschen“ aus.

Aus diesem Menü heraus können Sie die Freisprecheinrichtung aber auch mit Ihrem Mobiltelefon koppeln. Wählen Sie dazu bitte die Funktion „Verbinden“ aus. Ein kleines Icon zeigt Ihnen an, in welchem Profil das Mobiltelefon zuletzt mit der FSE verbunden war. Ein Auto signalisiert das Profil „Freisprechen“ und ein Notenschlüssel das Profil „A2DP“. Sind beide Symbole abgebildet, werden Sie anschließend gefragt, in welchem Profil Sie das Handy erneut verbinden möchten.

Sprache

Im Menüpunkt **Sprache** stellen Sie die Menüsprache um. Scrollen Sie dazu auf die gewünschte Sprache und betätigen Sie dann die Auswahl-taste. Nach wenigen Sekunden ist die neue Menüsprache geladen.

Tag/Nacht

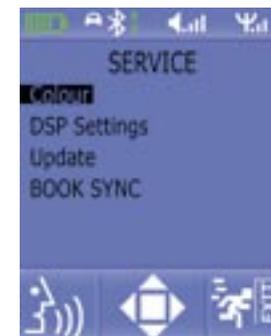
Je nach aktuellen Lichtverhältnissen haben Sie im Menüpunkt **Tag / Nacht** die Möglichkeit, die Helligkeit herab- bzw. heraufzusetzen. Das ermöglicht eine bessere Ablesemöglichkeit der Daten auf dem Display.

Sleep Mode

Im Menüpunkt **Sleep Mode** können Sie einen Bildschirmschoner aktivieren. Dieser setzt ein, falls Sie 15 Sekunden keine Eingabe bzw. keine Taste am Monitor betätigt haben. Das Display verdunkelt sich dabei langsam bis keine Inhalte mehr zu sehen sind. Dies ist unabhängig davon, ob ein Mobiltelefon mit der FSE verbunden ist oder nicht. Bei einem aktiven Telefongespräch ist der Bildschirmschoner deaktiviert.

Musik

Viele Mobiltelefone übertragen den eigenen Klingelton bei einem eingehenden Anruf auch auf die FSE. Aber es gibt Ausnahmen. Für diesen Fall können Sie im Menüpunkt **Musik** einen Signalton festlegen, welcher wiedergegeben werden soll.



Display mit englischer Menüführung



Display mit englischer Menüführung

Folgende Bedienung ist möglich:

Funktionen bei inaktiver Bluetooth-Verbindung:

Ist kein Mobiltelefon mit der FSE verbunden, erscheint die Meldung „Unterbrochen“ im Display.

- (4) = Herstellung einer Verbindung mit dem zuletzt gekoppelten Mobiltelefon, Abbruch der Menüführung
- (5) = Aktivierung des Menüs / Aufrufen eines Menüpunktes
- (6) = Scrollen zwischen den Menüpunkten, Veränderung der Displayhelligkeit (links / rechts) wenn Menü inaktiv



Funktionen bei aktiver Bluetooth-Verbindung - Profil HF:

Ist ein Mobiltelefon mit der FSE verbunden, erscheint dessen BT-Identifikationsname, die Feldstärke (der Empfang) und die Akkukapazität des Mobiltelefons sowie der Netzbetreibername und der Lautstärkepegel der FSE auf dem Display (dies ist handyabhängig).

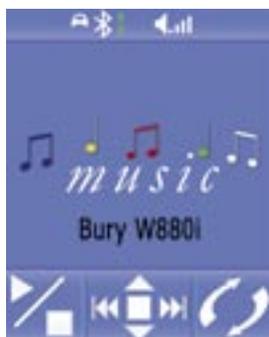
- (1) = Nummer wählen (Eingabe der Rufnummer durch Auswahl der entsprechenden Ziffern über Scroll- und Auswahltaste)
- (2) = Aufrufen von Voice-Tags (Sprachwahlfunktion)
- (4) = Bluetooth Verbindung unterbrechen

Um die **Sprachwahlfunktionen** Ihres Mobiltelefons mit der FSE nutzen zu können, müssen Sie vorab Rufnummern in Ihrem Mobiltelefon entsprechend gekennzeichnet haben. Meistens können Sie Voice-Tags nur für gespeicherte Rufnummern im Adressbuch Ihres Mobiltelefons aufnehmen.

Funktionen bei aktiver Bluetooth-Verbindung - Profil A2DP, MP3 Musikwiedergabe:

Verfügt Ihr Mobiltelefon über das Bluetooth Profil A2DP, dann lassen sich Musiktitel (z. B. MP3 Dateien) über die FSE in Stereoqualität abspielen. Wichtig ist, dass Sie den jeweils angewählten Musiktitel über die Funktion „Abspielen über...“ auf der FSE wiedergeben. Da die Menüführung der Mobiltelefonhersteller sehr unterschiedlich ist, kann die Bezeichnung der Auswahl „...Bluetooth-Stereo-Headset“ voneinander abweichen. Nehmen Sie diese Einstellung vor, so wird die Musikwiedergabe über das an die FSE angeschlossene Soundsystem wiedergegeben.

- (2) = Start / Stop der Wiedergabe
- (6) = Wechseln der Titel (links = zurück, rechts = vor), Lautstärkeeinstellung (lauter = oben, leiser = unten)



Anruf bei Musikwiedergabe

Sollte während der Wiedergabe eines Musiktitels ein Anruf eingehen, so wird das Abspielen unterbrochen und graphisch wie akustisch auf den Anruf hingewiesen. Mit der Taste 1 können Sie das Gespräch annehmen, mit der Taste 3 das Gespräch ablehnen. Nach Gesprächsende wird die Wiedergabe des Musiktitels fortgesetzt. Sollte Ihr Mobiltelefon diese Funktion nicht automatisch unterstützen, starten Sie bitte die Wiedergabe des Titels erneut bei Ihrem Mobiltelefon.

11. Serviceleistungen

Bei allgemeinen oder technischen Fragen, Anregungen und Kritiken steht Ihnen unser Team jeder Zeit zur Verfügung:

BURY GmbH & Co. KG
Robert-Koch-Straße 1-7
32584 Löhne

Hotline: +49(0)180 5 - 842 468*

Faxline: +49(0)180 5 - 842 329*

* 0,14 €/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG

E-Mail: hotline@bury.com

Serviceannahme

Wenn Sie Ihr Gerät oder Zubehör aus Reklamationsgründen einschicken möchten, senden sie das Produkt am besten direkt an unser Serviceteam:

BURY GmbH & Co. KG
Im Hause DPD Depot 103
Robinienweg
D-03222 Lübbenau

Wir sind für Ihre Vorschläge und Bemerkungen offen.

Hinweise zur Entsorgung von Elektrogeräten

Mit der Umsetzung des Elektro- und Elektronikgesetzes dürfen alte Elektrogeräte seit dem 24. März 2006 nicht mehr zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Als Besitzer eines Altgerätes sind Sie verpflichtet, dieses zu den vorgesehenen Annahme- oder kommunalen Sammelstellen zu bringen. Elektroaltgeräte werden dort kostenlos angenommen.

CC 9050 / CC 9051

GB Index

Introductory information	20
1. General	20
2. Security guidelines	20
Installation of the hands-free car kit	22
3. Scope of supply CC 9050 / CC 9051	22
4. Positioning and mounting	23
5. Connecting the Electronic box	25
6. Installation instructions for the fuses	27
Operating guidelines	28
7. Switch-on	28
8. Establishing a Bluetooth connection	29
9. Disconnect a Bluetooth connection	30
10. Menu navigation	30
11. Service	35

1. General

Dear customer,

Congratulations on purchasing a Bury hands-free car kit. You have chosen a high quality product that is extremely easy to use. All aspects of Bury production through to sales and service are subject to strict quality management according to DIN EN ISO 9001. All Bury hands-free car kits meet CE and e1 security standards. Furthermore, we provide a two-year warranty on all components.

Please read the operating manual carefully so that you can fully enjoy your Bury hands-free car kit. If you have any further questions concerning installation or operation of your car kit, please contact your dealer. He will be happy to give you reliable advice. You can also contact our hotline. Our phone and fax numbers are listed in the chapter Service at the end of the operating instructions.

Have a good trip!

2. Security guidelines

Installation – who and where



The installation of this system can be carried out by yourself but please observe the installation requirements of the automotive manufacturer (VAS 1978). During the installation, park the car at a place where the road traffic is not impaired. We recommend to let a specialised workshop perform the installation.

Power supply



This system has been designed for the use in vehicles with an on-board supply system of 12 volts (passenger car). If you intend to install the device in a vehicle with an on-board supply system of 24 volts (lorry), please use a voltage converter. If you have queries regarding this subject, please contact our hotline.

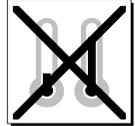
Position, volume

Install the components of the device in the vehicle so that your field of vision is not impaired and the components are not mounted in the impact zone of the passenger compartment or in the airbag inflation zones. The removal of coverings (with and without airbags) or components of the dashboard requires – in some cases – special tools and special knowledge.



Intended use

We shall not be liable for damages or malfunctions due to improper use of the navigation system. Therefore, do not expose the device to moisture, extreme temperatures or shocks and carefully follow the procedure described in the installation and operating guidelines.



Use while driving

Operate the system only when the situation allows it and when you do not endanger, harm, constrain, or annoy other road users. The volume of the device has to be set in a way that exterior noise is still audible.

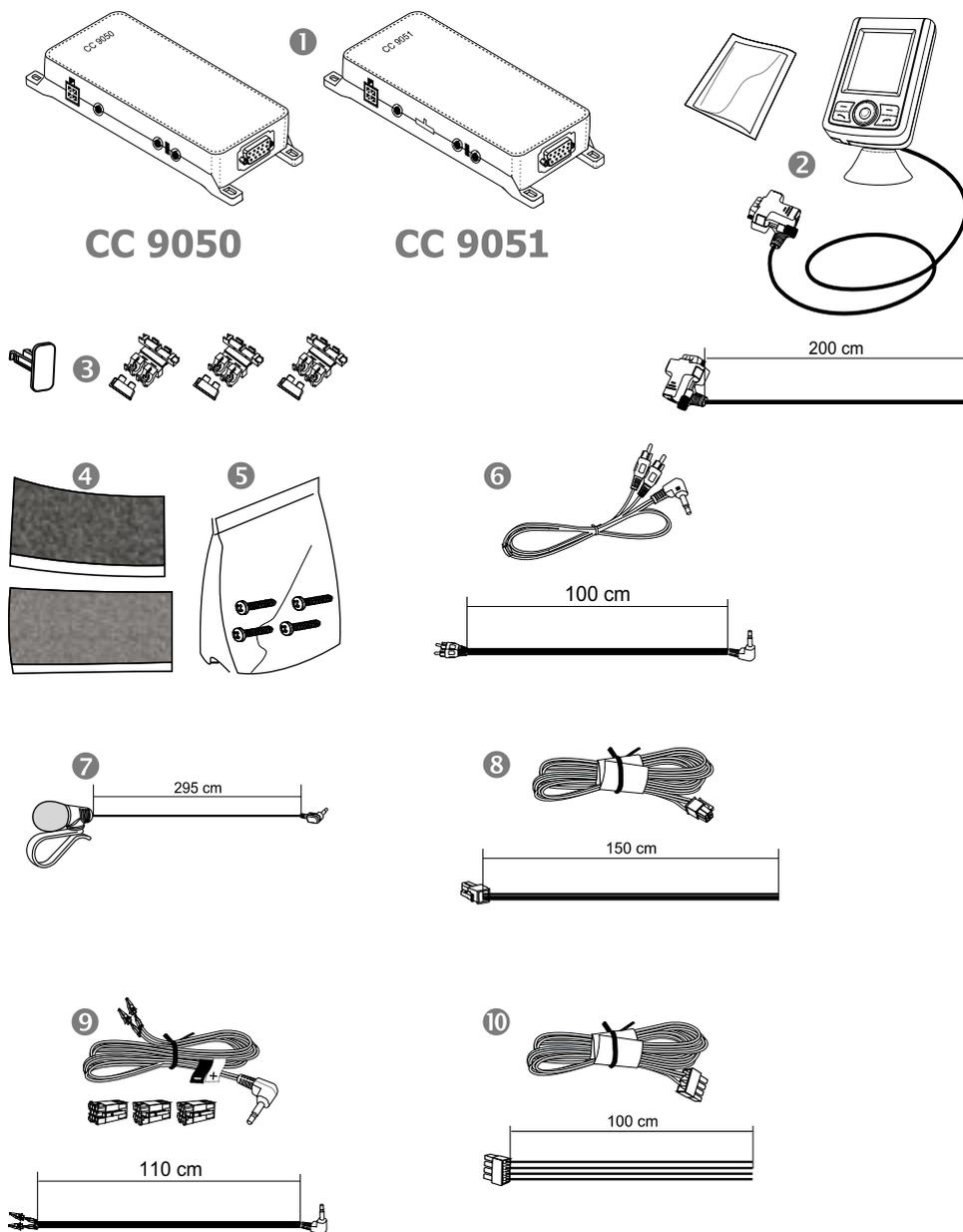
Faults

Do not commission the device if you detect or assume a defect. In this case, contact a Bury specialised dealer or our hotline. Improper repair efforts can be dangerous for you. Therefore, only skilled personnel may perform inspections.

Important:

- ▶ The driver is ultimately responsible for the safe operation and control of their vehicle at all times. You should never use a hand held phone, including sending or reading text or picture messages, while driving.
- ▶ Research indicates that there is a risk to safety when the driver of a motor vehicle is distracted and using a mobile phone while driving can be a distraction.
- ▶ The manufacturer strongly recommends that you use a hands-free solution when driving.

3. Scope of supply CC 9050 / CC 9051



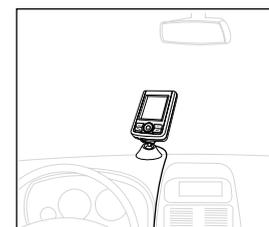
Description of the components:

- 1) Electronics box (CC 9051 with integrated loudspeaker switch-box)
- 2) Monitor on installation pad, cleaning cloth
- 3) Fuses
- 4) Hook-and-loop fastener
- 5) Fixing screws for electronics box
- 6) Aux cable
- 7) Microphone
- 8) Power supply cables
- 9) Phone-In cable
- 10) Loudspeaker cable (CC 9051)

4. Positioning and mounting

Step 1:

First of all, please choose the most convenient position for the monitor and the installation pad in your vehicle by attaching the monitor / hook-and-loop fastener to the pad and checking different positions in the vehicle. After having found a suitable position for the monitor in the vehicle you can mount / attach the installation pad / hook-and-loop fastener accordingly. Please use the enclosed cleaning cloth for degreasing the surfaces you want to attach the installation pad to. Please note that in case of high variations in temperatures - depending on the structure and the features - decolorisations of the surfaces can occur during the subsequent utilisation.

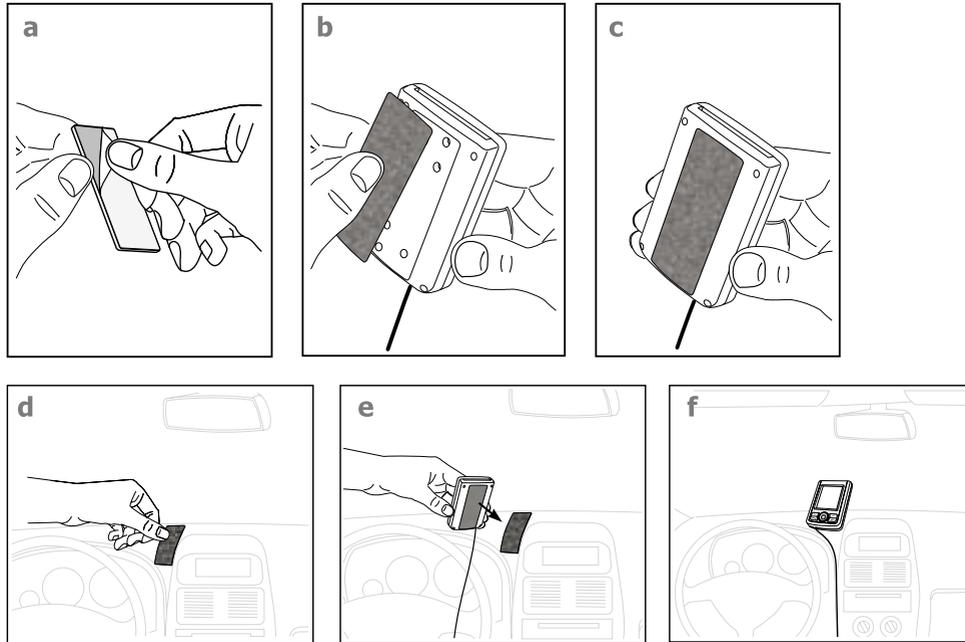
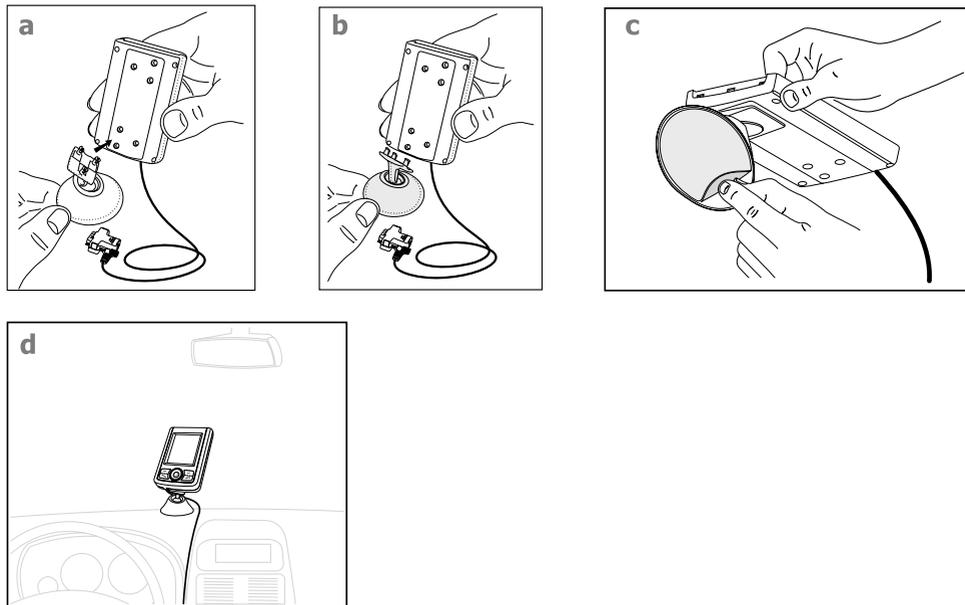


Important:

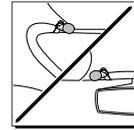
► When positioning the monitor please take care that the monitor does not impair the view onto the road, that it will not be installed in the impact zone of the passenger compartment (amongst others in the airbag inflation zones) and that cables may be laid without any problems.

► The installation pad / hook-and-loop fastener can be affixed just once, removing could damage the adhesive area. In case of high variations in temperatures - depending on the structure and the features - decolorisations of the surfaces can occur during the subsequent utilization.

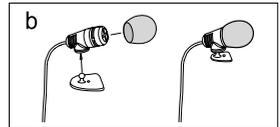
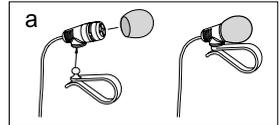


Example of installation 1:**Example of installation 2:****Step 2:**

Depending on the vehicle type and its equipment (e.g. airbags), it is reasonable to install the microphone either at the A-pillar, at the sun shield or at the roof interior. For details about the equipment features please refer to the vehicle documents. Please also observe the notes on distances to other components and to the driver / speaker, as specified in the installation manual.

**Step 3:**

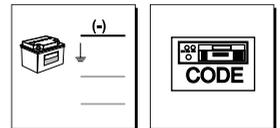
Please lay the cables in a way that they do not lie/hang unsecured in the vehicle and that they may not influence the conducting of the vehicle. When laying a cable, please take care that it is not under traction stress but that it has some tolerance. Avoid crushing the cable as damages of the insulation can be caused by friction/rubbing.

**Step 4:**

Install the electronics box at a convenient place in the vehicle. This can e.g. be behind the radio, in the glove box, or in the centre console. Please mind that you can access the connections of the box without difficulty. Before connecting the components to the electronics box you should branch off the battery for safety reasons. In doing so, take into account that there might be a radio coding (confer radio manual).

Important:

► Please install the electronics box behind a cover or somewhere you can only reach by opening or unfastening a protective cover/ a cover. The terminal box must not hang loosely in the vehicle.

**5. Connecting the Electronic box**

The power supply of the hands-free car kit is established via a 4-core cable. Connect the black (clamp 31 – minus), the red (clamp 30 – steady plus) and the blue cable (clamp 15 – ignition plus) to the power supply of your radio (where required via the cigarette lighter or the fuse box). After connection to the counterpart, the yellow cable provides for radio muting during a phone conversation. Please connect the white Molex connector with connection 1.

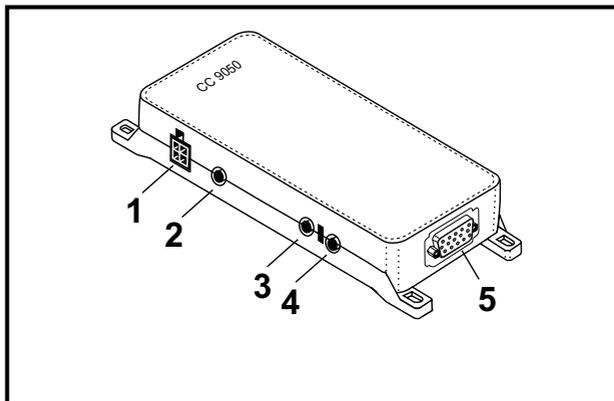
ATTENTION:

► If you also connect the blue cable to clamp 30, the hands-free car kit will be permanently supplied with power. If the vehicle is not running for a longer period, this could lead to a discharge of the car battery.

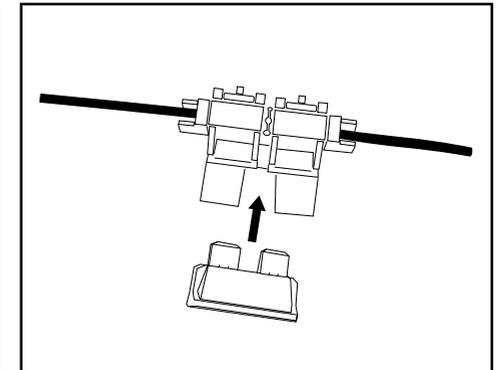
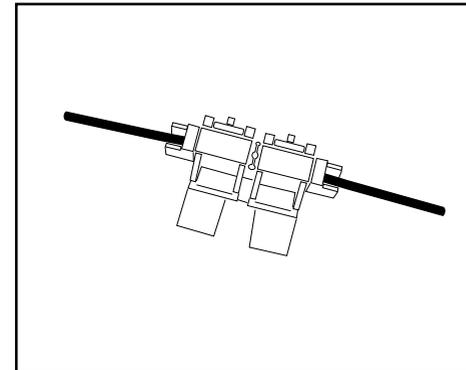
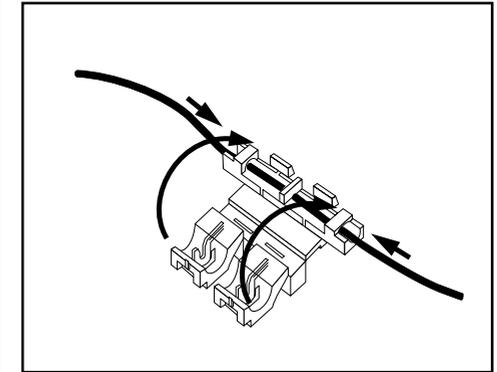
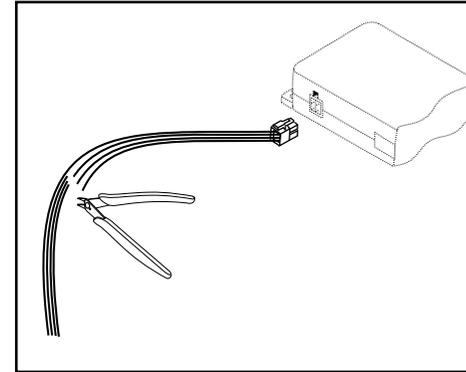
Now connect the microphone (connection 4) and the monitor plug (connection 5) to the electronics box.

The hands-free car kit reproduces the interlocutor's voice output during a phone conversation via connection 3. You can connect a separate loudspeaker (Bury accessories) or the phone-in input of your radio (if available) to this connection via a phone-in adapter. The connection of a loudspeaker switch box (Bury accessories integrated in CC 9051) is also possible. The last two models use the vehicle's sound system for voice output.

Stereo music is output at connection 2. Here you can connect the aux-in input of your radio (if existent) via adapters available at local retailers. For the connection to the hands-free car kit, the adapter must have a 3.5 mm stereo jack. Depending on the car radio, the other end must be selected otherwise. If your radio does not have an aux-in, you can use the car CD/MP3 adapter from the Bury accessories programme to enable the reproduction of music via your radio.



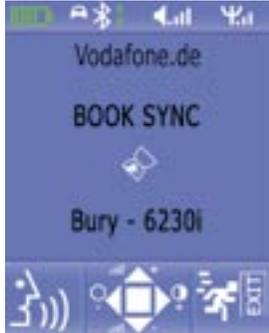
6. Installation instructions for the fuses



Please cut through the red, the black and the blue cable by means of a wire cutter or scissors. Now insert the two endings of the red cable resulting from the cut into one of the binders, then close it. If you hear two clicking noises, the clamp snapped in properly. Now insert one of the fuses and then repeat the procedure with the other cables.

7. Switch-on

If the power supply of the hands-free car kit (HFCK) is connected properly, the HFCK is activated after having started the ignition. The display is switched on and a short high sound is audible.



Display with English menu navigation

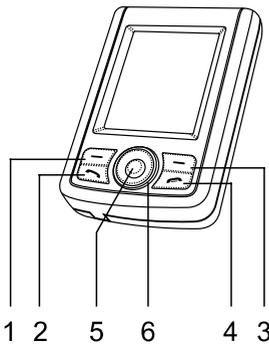
The HFCK now tries to connect automatically to a mobile phone. In the delivery status an identification of a mobile phone has not been saved. (cf. chapter: Establishing a Bluetooth connection). The note „empty list“ and then „disconnected“ are displayed shortly.

If mobile phones were already connected, the identifications / names of the mobile phones will appear on the display. These are queried by the HFCK successively. If no mobile phone was connected to the HFCK automatically via Bluetooth, a deep sound is audible in regular intervals indicating this. You can stop this automatic search by pressing key 3.

In case of a successfully established connection, a long high sound is audible. The name of the connected mobile phone is displayed and data from the phone book (SIM-card) and from the address book (telephone directory) are then transmitted to the HFCK. Depending on the number of data stored, this could take some seconds. If the synchronisation of the phone book is interrupted, e.g. by pressing key 3 or by an incoming call, it may occur that not all entries have been transmitted. In this case, the phone book should be synchronised manually (cf. chapter: menu navigation).

Key specifications:

- 1 = left function key
- 2 = call answering key
- 3 = right function key
- 4 = call termination key
- 5 = selection key
- 6 = scroll key (left/top/right/bottom)



8. Establishing a Bluetooth connection

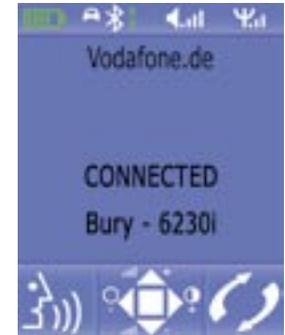
If you wish to establish a Bluetooth connection for the first time, you have to activate the Bluetooth function of your mobile phone and search for Bluetooth devices. In this case, search for a device labelled „CC 9050...“ or „CC 9051...“. If several devices were identified, please select the HFCK and enter the PIN number 1234. The Bluetooth connection (pairing) will then be established between your mobile phone and the HFCK. The HFCK supports the profiles „hands-free operation“ and „A2DP“. Please set your mobile phone accordingly or check whether these profiles are supported.

If it is not possible to establish a connection, please check and update the software release (firmware) of your mobile phone or of the HFCK. You will find an overview dealing with this subject on the Internet at www.bury.com. In addition it is possible that you must delete all devices connected to your mobile phone first in order to enable a correct identification of the HFCK and the establishment of a connection. If you have queries regarding the menu navigation, functions and operation of your mobile phone, please refer to the operating guidelines of your mobile phone. Depending on the manufacturer and type, this can differ considerably between phones.

Note:

► If the rechargeable battery of the mobile phone is low, it is sometimes not possible to establish a Bluetooth connection.

The HFCK has a memory for the storage of the identification of up to 10 mobile phones. In case an eleventh mobile phone is connected, the oldest entry in the HFCK memory will be cancelled. After the commissioning of the HFCK it automatically tries - „hands-free operation“ profile - to connect with a mobile telephone already saved.



Display with English menu navigation

9. Disconnect a Bluetooth connection

If you wish to cancel a Bluetooth connection, you can either disconnect it conveniently at the HFCK or at your mobile phone. In addition, the connection is disconnected, if you move too far away from the vehicle while taking your mobile phone with you and thus leave the reception radius of the HFCK. After 15 minutes without active Bluetooth connection (information on the display: interrupted), the HFCK automatically disconnects if it is still supplied with power. This is to save the vehicle battery. If you return to the vehicle within this time, you can manually initialise a pairing by pressing key 5 for 3 seconds.

Please note that the capacity of your mobile phone's storage battery can quickly decrease when the Bluetooth function is active. If you do not want to use the Bluetooth function anymore, e.g. if you leave the vehicle for a longer period, it is recommended to deactivate this function.

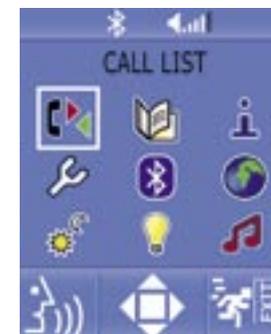
10. Menu navigation

Please note that some of the functions/displays specified subsequently are only possible if they are supported by the mobile phone!

After switching on the HFCK the main menu is displayed. It informs you whether a mobile telephone is connected via Bluetooth or not. Regardless of the connection state, you can call the main menu here by pressing key 5. The entry, marked with a bar, can be selected by pressing key 5 once more. The scroll keys enable you to select the desired direction. With key 3 you can interrupt the menu navigation or return to the previous step.

Menu structure:

- > Call list
 - > missed
 - > dialled
- > Phone book
- > Info
 - > software (display of the HFCK's software status)
 - > hardware (display of the HFCK's hardware status)
 - > DSP info (activation status of the voice improvement for mobile telephone and HFCK)
- > Service
 - > colour
 - > background
 - > text
 - > DSP setup
 - > DSP in the mobile telephone (on / off)
 - > DSP in the device (on / off)
 - > update (performance of firmware updates of the HFCK)
 - > synchronise telephone book
- > Bluetooth
 - > pairing list (display of the devices already connected before)
- > Language
 - > English / German / Spanish / Italian / French / Portuguese / US English / Dutch / Slovak / Polish
- > Day / Night
- > Sleep Mode
- > Music



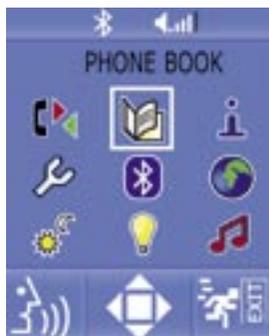
Display with English menu navigation

Call Lists

The structure of the menu **Call List** is similar to the structure of the menu navigation, as you are used to from mobile telephones. It is thus possible to trace the numbers dialled and the calls missed.

Phone book

In the menu item **Phone book** the memory entries of the mobile telephone's phone book and address book are displayed. The entries are in alphabetical order. With the upper and lower scroll keys you can scroll to an entry. If many contacts are stored, it makes sense to activate the search function with the left or right scroll key according to characters. Select a character (left/right) and confirm it with the selection key. The entries are displayed starting with this character.



Display with English menu navigation

You have two possibilities to access the alphabet:

The characters at the beginning can be accessed via the left scroll key starting from character „H“. With the right scroll key you start searching at character „P“. Select a character (left/right) and confirm this with the selection key. Entries are then displayed starting from this character.

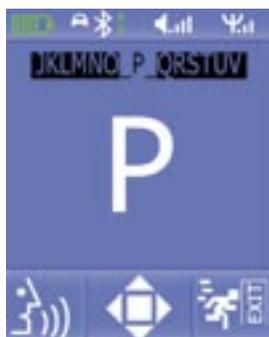
Info

In the menu **Info** you receive information on the installed software and hardware of your hands-free car kit. You should write down these data if you have problems in using the HFCK with your mobile telephone and contact the Bury hotline or if you e.g. wish to update the firmware (the operating system of the HFCK).

It can be useful to update the firmware (information at www.bury.com) in case of a mobile phone change or when new functions have been implemented. You can find the version number of the firmware after the name of the HFCK, e.g. „CC 9050 V3.0a“. In the sub-menu <DSP Info> you can see whether the ‚digital signal processor‘ (DSP) in the HFCK and in the mobile telephone (if available) is activated. This enables an improvement of the reproduction of the spoken language and supports the noise suppression.

Service

In the menu **Service** you can set the colours for the background and the text. Furthermore, the next sub-item enables you to switch on and off the DSP-function in the mobile telephone as well as in the HFCK. You can update the firmware of the HFCK via the sub-item update. A detailed description and the corresponding firmware can be had on the Internet at www.bury.com. The next sub-item enables you to again synchronise the phone book with your mobile phone.



Bluetooth

Under the menu item **Bluetooth** you will find a list of the mobile telephones which have already been successfully paired with the HFCK. After switching on the HFCK, the entries saved here are scanned for establishing a Bluetooth connection. You can delete mobile telephones from the list if they are definitively no longer used. Select the respective entry with the scroll keys and then press key 5. Please select the function ‚delete‘.

This menu enables you to connect the hands-free car kit to your mobile telephone. Please select the function ‚connect‘. A small icon indicates the profile the mobile telephone was connected to the HFCK last. A car signalises the profile „hands-free“ and a grading key the profile „A2DP“. If both symbols are displayed, you will be subsequently asked to select the profile you want to connect the mobile telephone again.

Language

In the menu item **Language** you can change the menu language. Therefore scroll to the required language and then press the selection key. After a few seconds the new menu language is loaded.

Day/Night

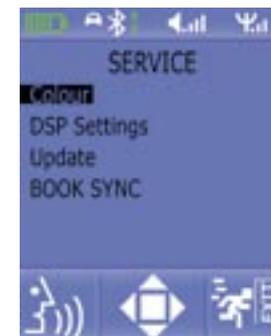
As the lighting conditions vary according to the time of the day, you have the possibility to reduce or increase the brightness under the menu item **Day / Night**. This enables a better legibility of data on the display.

Sleep Mode

In the menu item **Sleep Mode** you can activate a screen saver. It appears if you have not made any entry or pressed any key at the monitor for 15 seconds. The display thereby darkens slowly until no contents are visible, regardless if a mobile telephone is connected to the HFCK or not. During an active phone call, the screen saver is deactivated.

Music

In case of an incoming call many mobile telephones transmit the proper ring tone to the HFCK, but there are also exceptions. In this case, you can configure a signal tone to be reproduced under the menu item **Music**.



Display with English menu navigation



Display with English menu navigation

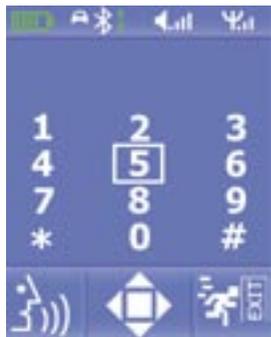
The following operation is possible:

Functions while Bluetooth connection is inactive:

If no mobile telephone is connected to the HFCK, the notice 'disconnected' appears on the display.

- (4) = Establishment of a connection with the mobile telephone connected last, interrupt the menu navigation
- (5) = Activation of the menu / calling up a menu item
- (6) = Scrolling between the menu items, modification of the display brightness (left / right) when menu inactive

Other keys = no function



Functions while Bluetooth connection is active – profile HF:

If a mobile telephone is connected to the HFCK, its BT identification name is displayed. The field strength equally appears (the reception) as well as the capacity of the storage battery, the name of the network provider and the volume level of the HFCK.

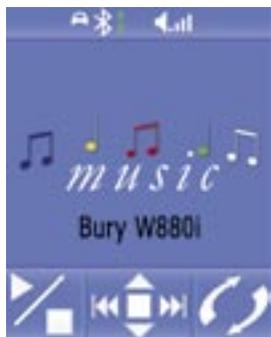
- (1) = select number (enter the telephone number by selecting the respective figures via scroll and selection key)
- (2) = calling of voice tags (voice tag function)
- (4) = interrupt Bluetooth connection

In order to be able to use the **voice tag functions** of your mobile telephone with the HFCK, you must have marked the telephone numbers in your mobile telephone accordingly beforehand. In most cases you can only adopt voice tags for numbers memorised in the address book of your mobile telephone.

Functions while Bluetooth connection is active - profile A2DP, Play MP3:

If your mobile telephone possesses the Bluetooth profile A2DP, you can play music (e.g. MP3 files) in stereo quality via the HFCK. It is important to play the music title selected respectively on the HFCK via the function 'play via...'. As the menu navigation of the manufacturers of mobile telephones differs considerably, the designation of the selection '... Bluetooth-stereo-headset' may vary. If you establish this setting, the music is played via the sound system connected to the HFCK.

- (2) = start / stop the reproduction
- (6) = change the title (left = back, right = forward), volume adjustment (louder = top, lower = bottom)



Receiving a call while playing MP3

If a call is received while music is played, the reproduction is interrupted and the call is indicated graphically and acoustically. With key 1 you can accept the call, with key 3 you can reject the call. After termination of the call, the reproduction of music is continued. If your mobile telephone does not automatically support this function, please restart the reproduction of the music title at your mobile phone.

11. Service

In case of general or technical queries, suggestions and comments, please do not hesitate to contact our team at any time:

Bury GmbH & Co. KG
Robert-Koch-Straße 1-7
32584 Löhne

Hotline: +49(0)180 5 - 842 468*

Faxline: +49(0)180 5 - 842 329*

* 0.14 €/min. Deutsche Telekom AG landline

E-Mail: hotline@bury.com

Service desk:

In case of complaints, please return the product directly to our service desk:

Bury GmbH & Co. KG
 Im Hause DPD Depot 103
 Robinienweg
 D-03222 Lübbenau

Suggestions and feedback are always welcomed.

Notes on the disposal of electronic devices

In compliance with the German law on electric and electronic devices, old electric and electronic devices must not be disposed of together with domestic garbage in Germany, beginning March 24, 2006. If you want to dispose of an old electric or electronic device you are required to take it to a designated collection point ("point of acceptance" or "communal collection point"). There old electric and electronic devices are taken back free of charge.